

Seminarübersicht für Praxis, Ausbildung und Lehre **2025**

Inklusive
Pflegepersonalbemessungsverordnung
(PPBV) & PPR 2.0

Inhaltsverzeichnis

Ganztags-Web-Seminare im Virtual 3D-Seminarzentrum	3
Halbtags-Web-Seminare	3
Pflegepersonalbemessungsverordnung (PPBV) – Personalbemessung auf Normalstationen für Erwachsene anhand der PPR 2.0	4
Pflegepersonalbemessungsverordnung (PPBV) – Personalbemessung für Kinder anhand der PPR 2.0.....	5
Pflegediagnostik mit NANDA-I für Praxis & Lehre	6
Pflegediagnostik mit ENP: Grundlagen & praktische Anwendung	7
Pflegeprozess, Pflegediagnostik & Pflegeklassifikationssysteme in der Ausbildung	8
Vorteile der Web-Seminare in der virtuellen Welt	9
Allgemeine Geschäftsbedingungen	9

Ganztags-Web-Seminare im Virtual 3D-Seminarzentrum

Sofern nicht anders angegeben, gilt für alle Ganztags-Web-Seminare Folgendes:

Dauer: 8 Unterrichtseinheiten à 45 Min. zzgl. Pausen; jeweils von 09.00–16.00 Uhr

Preis: 319,- € pro Person (zzgl. MwSt.)

Durchführung: Die Ganztags-Web-Seminare finden vorzugsweise im virtuellen 3D-Klassenraum des Softwareanbieters „TriCAT“ statt. Durch diese Web-Seminarform lassen sich im Besonderen didaktische Überlegungen der Inhaltsvermittlung transportieren. Die Teilnehmenden werden dabei anhand von Avataren selbst aktiv. Alternativ ist die Durchführung auch mit Microsoft Teams möglich (bevorzugt bei Inhouse-Web-Seminaren).

RbP-Punkte: 8 Punkte

Inklusive: Seminarunterlagen, Präsentation zum Download (sowie ggf. Zusatzmaterial)



Quelle: Screenshot vom Web-Seminar in der virtuellen Welt (TriCAT).

Halbtags-Web-Seminare

Sofern nicht anders angegeben, gilt für alle Halbtags-Web-Seminare Folgendes:

Dauer: 4 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten zzgl. Pausen, jeweils von 09.00–13.00 Uhr

Preis: 219,- € pro Person (zzgl. MwSt.)

Durchführung: Die externen Halbtags-Web-Seminare finden im Webtool „EduDip“ statt. Einfach aufzurufen über einen Veranstaltungslink, den Sie vorab nach der Anmeldung per E-Mail erhalten. Empfohlener Browser: neuste Version von Google Chrome oder Mozilla Firefox. Die Durchführung bei Inhouse-Web-Seminaren findet in Microsoft Teams statt.

RbP-Punkte: 4 Punkte

Inklusive: Seminarunterlagen, Präsentation zum Download (sowie ggf. Zusatzmaterial)

Alle Web-Seminare finden Sie unter www.recom.eu/seminare-übersicht

Pflegepersonalbemessungsverordnung (PPBV) – Personalbemessung auf Normalstationen für Erwachsene anhand der PPR 2.0

Termine (halbtags): 27.02.2025; 03.06.2025; 30.09.2025

Preis: 219,- € pro Person (zzgl. MwSt.)

Zielgruppe: Pflegefachpersonen im Akutsetting und Entscheider*innen

Inhalt: Ziel des Seminars ist es, beruflich Pflegende für die Arbeit mit der neuen Pflegepersonalbemessung für Erwachsene fit zu machen. Neben Grundlagen zum gesetzlichen Rahmen und den grundlegenden Nutzungshinweisen werden die Kriterien für die korrekte PPR-Einstufung in den einzelnen Leistungsbereichen vermittelt. Es werden Wege aufgezeigt, wie eine einfache & zuverlässige Kodierung möglich ist und das Augenmerk darauf gerichtet, Strategien zur Optimierung der Plausibilität der Einstufung zu entwickeln. Bei Nutzung der Pflegepersonalbemessung für Erwachsene zur Berechnung der künftigen Pflegebudgets und Personalstellen ist eine plausible Einstufung sowie deren Dokumentation wesentlich. Die Seminarinhalte werden immer zeitnah an die aktuellen Weiterentwicklungen und Neuerungen angepasst.

Schwerpunkte:

Theoretische Inhalte:

- Gesetzlicher Rahmen für die Umsetzung der Pflegepersonalbemessung für Erwachsene
- Grundlagen der neuen Pflegepersonalbemessung für Erwachsene
- Ergebnisse des Pretests in Erprobungs-Kliniken und aktuelle Entwicklungen
- Klärung häufig gestellter Fragen zum Geltungsbereich, zur allgemeinen Anwendung sowie zum A- und S-Bereich
- Wie werden die Ergebnisse der Pflegepersonalbemessung für Erwachsene genutzt?
- Einstufungskriterien im Detail: Klärung der Interpretationsspielräume
- Neue Zeitwerte und deren Handhabung zur SOLL-Personalberechnung
- Pflegepersonalberechnung für Erwachsene zur Personalberechnung und Datenlieferung an das Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus (InEK)
- Was ist zu beachten, wenn eine Einstufung digital funktionieren soll?

Praktische Übungen:

- Anhand von Dokumentationsbeispielen aus der Pflegepraxis wird die korrekte Einstufung der PPR 2.0 verdeutlicht
- Mögliche Plausibilisierungsüberlegungen in der Pflegedokumentation werden diskutiert
- Diskussion über mögliche sinnvolle Prozessgestaltung, um die Personalbemessung für Erwachsene im Pflegealltag umzusetzen

Alle Details & die Anmeldung finden Sie unter: www.recom.eu/ppr-erwachsene

Pflegepersonalbemessungsverordnung (PPBV) – Personalbemessung für Kinder anhand der PPR 2.0

Termin (halbtags): 21.10.2025

Preis: 219,- € pro Person (zzgl. MwSt.)

Zielgruppe: Pflegefachpersonen im Akutsetting und Entscheider*innen

Inhalt: Ziel des Seminars ist es, beruflich Pflegende für die Arbeit mit der neuen Pflegepersonalbemessung für Kinder fit zu machen. Neben Grundlagen zum gesetzlichen Rahmen und grundlegenden Nutzungshinweisen werden die Kriterien für die korrekte Einstufung in den einzelnen Leistungsbereichen vermittelt. Es werden Wege aufgezeigt, wie eine einfache & zuverlässige Kodierung möglich ist und das Augenmerk darauf gerichtet, Strategien zur Optimierung der Plausibilität der Einstufung zu entwickeln. Bei Nutzung der Pflegepersonalbemessung für Kinder zur Berechnung der künftigen Pflegebudgets und Personalstellen ist eine plausible Einstufung sowie deren Dokumentation wesentlich. Die Seminarinhalte werden immer zeitnah an die aktuellen Weiterentwicklungen und Neuerungen angepasst.

Schwerpunkte:

Theoretische Inhalte:

- Gesetzlicher Rahmen für die Umsetzung der Pflegepersonalbemessung für Kinder
- Grundlagen der neuen Pflegepersonalbemessung für Kinder
- Ergebnisse des Pretests in Erprobungs-Kliniken und aktuelle Entwicklungen
- Klärung häufig gestellter Fragen zum Geltungsbereich, zur allgemeinen Anwendung sowie zum A- und S-Bereich
- Wie werden die Ergebnisse der Pflegepersonalbemessung für Kinder genutzt?
- Einstufungskriterien im Detail für Normalstation – Klärung der Interpretationsspielräume
- Einstufungskriterien im Detail für Intensivstation – Klärung der Interpretationsspielräume
- Neue Zeitwerte und deren Handhabung zur SOLL-Personalberechnung
- Pflegepersonalberechnung für Kinder zur Personalberechnung und Datenlieferung an das Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus (InEK)
- Was ist zu beachten, wenn eine Einstufung digital funktionieren soll?

Praktische Übungen:

- Anhand von Dokumentationsbeispielen aus der Pflegepraxis wird die korrekte Einstufung der PPR 2.0 verdeutlicht
- Mögliche Plausibilisierungsüberlegungen in der Pflegedokumentation werden diskutiert
- Diskussion über mögliche sinnvolle Prozessgestaltung, um die Personalbemessung für Kinder im Pflegealltag umzusetzen

Alle Details & die Anmeldung finden Sie unter: www.recom.eu/ppr-kinder

Pflegediagnostik mit NANDA-I für Praxis & Lehre

Termin: 13.05.2025

Preis: 319,- € pro Person (zzgl. MwSt.)

Zielgruppe: Pflegefachpersonen, Praxisanleiter*innen, Pflegepädagog*innen sowie interessierte Personen

Inhalt: Das praxisorientierte Seminar vermittelt den notwendigen theoretischen Hintergrund sowie praktische Erfahrungen, um die Pflegediagnostik mit der Klassifikation NANDA-I erfolgreich umzusetzen. Es ist darauf ausgelegt, intensiv im pflegediagnostischen Prozess zu schulen und ein Verständnis zu entwickeln, welchen Nutzen Pflegediagnostik und Pflegeklassifikationssysteme für Lehre und Berufsalltag haben können. Darüber hinaus werden der Pflegeprozess gesamthaft betrachtet und Optionen herausgearbeitet, um den Pflegeprozess nach der Pflegediagnostik mit NANDA-I zu vervollständigen. Nicht zuletzt zeichnet sich das Seminar durch mehrere Praxisbeispiele aus, die mit der neuen Version 2024–2026 von NANDA International bearbeitet werden.

Schwerpunkte:

Der pflegediagnostische Prozess

- Vorüberlegungen: Pflegeprozess und Pflegediagnosen im Zusammenspiel mit dem pflegediagnostischen Prozess und der Pflegedokumentation
- Pflegediagnostik: Basis für den pflegerischen Entscheidungsfindungsprozess
- Bedeutung von Assessments und Assessmentinstrumenten im Kontext des pflegediagnostischen Prozesses
- Fallbeispiele zur Illustration sowie zur Durchführung des pflegediagnostischen Prozesses
- Umsetzungsherausforderungen
- Hilfreiche Werkzeuge zur Durchführung und Vermittlung des pflegediagnostischen Prozesses

Der Nutzen von Pflegeklassifikationssystemen zur Abbildung von Pflegediagnostik und Pflegeprozess

- Pflegeklassifikationssysteme: Bedeutung und Nutzenpotenziale
- Anforderungen an Pflegeklassifikationssysteme

Die Pflegediagnosen von NANDA-I: Aufbau und praktische Anwendung

- Ein kurzer Einblick in die Entstehungsgeschichte von NANDA-I
- Aufbau, Struktur und Besonderheiten von NANDA-I
- Weiterentwicklung und Validierung von NANDA-I
- Neuerungen in NANDA-I in Version 2024–2026
- NANDA-I – und dann? Möglichkeiten zur Vervollständigung des Pflegeprozesses mit Pflegezielen und Pflegeinterventionen („NANDA-I PLUS“)
- Fallbeispiele zur praktischen Anwendung von NANDA-I / NANDA-I PLUS

Alle Details & die Anmeldung finden Sie unter: www.recom.eu/nanda-web-seminar

Pflegediagnostik mit ENP: Grundlagen & praktische Anwendung

Termin: 01.07.2025

Preis: 319,- € pro Person (zzgl. MwSt.)

Zielgruppe: Pflegefachpersonen, Praxisanleiter*innen, Pflegepädagog*innen sowie interessierte Personen

Inhalt: Das praxisorientierte Seminar vermittelt den notwendigen theoretischen Hintergrund sowie praktische Erfahrungen, um die Pflegediagnostik mit der Klassifikation ENP erfolgreich umzusetzen. Es ist darauf ausgelegt, intensiv im pflegediagnostischen Prozess zu schulen und ein Verständnis zu entwickeln, welchen Nutzen Pflegediagnostik und Pflegeklassifikationssysteme für Lehre und Berufsalltag haben können. Darüber hinaus wird auch der Pflegeprozess gesamthaft betrachtet und der Mehrwert durch die Praxisleitlinienstruktur von ENP herausgearbeitet. Als weitere Schwerpunkte werden die digitale Nutzung von ENP in elektronischen Akten und die hieraus entstehenden Vorteile behandelt. Nicht zuletzt zeichnet sich das Seminar durch eine Vielfalt an Praxisbeispielen aus, die unter anderem mit der Webanwendung „ENP Online“ bearbeitet werden.

Schwerpunkte:

Der pflegediagnostische Prozess

- Vorüberlegungen: Pflegeprozess und Pflegediagnosen im Zusammenspiel mit dem pflegediagnostischen Prozess und der Pflegedokumentation
- Pflegediagnostik: Basis für den pflegerischen Entscheidungsfindungsprozess
- Bedeutung von Assessments und Assessmentinstrumenten im Kontext des pflegediagnostischen Prozesses
- Fallbeispiele zur Illustration sowie zur Durchführung des pflegediagnostischen Prozesses
- Umsetzungsherausforderungen
- Hilfreiche Werkzeuge zur Durchführung und Vermittlung des pflegediagnostischen Prozesses

Der Nutzen von Pflegeklassifikationssystemen zur Abbildung von Pflegediagnostik und Pflegeprozess

- Pflegeklassifikationssysteme: Bedeutung und Nutzenpotenziale
- Anforderungen an Pflegeklassifikationssysteme
- Pflegeklassifikationssysteme im Kontext digitaler Akten: Nutzen und Chancen für den pflegerischen Arbeitsalltag

European Nursing care Pathways (ENP): Aufbau und praktische Anwendung

- Ein kurzer Einblick in die Entstehungsgeschichte von ENP
- Aufbau, Struktur und Besonderheiten von ENP
- Weiterentwicklung und Validierung von ENP, Neuerungen in ENP-Version 3.4 (2024)
- Fallbeispiel zur praktischen Anwendung von ENP mit der Webanwendung „ENP Online“

Alle Details & die Anmeldung finden Sie unter: www.recom.eu/enp-web-seminar

Pflegeprozess, Pflegediagnostik & Pflegeklassifikationssysteme in der Ausbildung

Termin: 07.10.2025

Preis: 319,- € pro Person (zzgl. MwSt.)

Zielgruppe: Praxisanleiter*innen, Pflegepädagog*innen sowie interessierte Personen

Inhalt: Das Seminar vermittelt theoretische und praktische Kompetenzen zur Vermittlung und Umsetzung des pflegediagnostischen Prozesses in Lehre und Praxisanleitung sowohl mit als auch ohne die Nutzung von Pflegeklassifikationssystemen. Im Seminar werden fachpraktische Beispiele bearbeitet und didaktische Überlegungen diskutiert, wie die Kernkompetenz Pflegediagnostik gezielt entwickelt und gefördert werden kann. Ebenso wird beispielhaft aufgezeigt, welchen Mehrwert die Nutzung von Pflegeklassifikationssystemen in Lehre und Praxisanleitung hat. Durch gezielte Übungen werden die Kompetenzen im pflegerischen Diagnostizieren verfeinert und gefördert. Zudem bietet das Seminar Einblicke in die Rahmenlehrpläne der Fachkommission nach § 53 PflBG. Hierzu werden die in den curricularen Einheiten aufgeführten pflegerischen Handlungsanlässe in sinnvolle Pflegediagnosen der Pflegeklassifikationssysteme NANDA-I (Version 2024–2026) und European Nursing care Pathways (ENP-Version 3.4) überführt.

Schwerpunkte:

Grundlagen zum pflegediagnostischen Prozess und zum pflegerischen Diagnostizieren

- Kompetenzbegriff: theoretische Grundlagen und Bedeutung im Kontext des Pflegeprozesses und der Pflegediagnostik
- Pflegeprozess und Pflegediagnosen im Zusammenspiel mit dem pflegediagnostischen Prozess und der Pflegedokumentation
- Pflegediagnostik als Basis der pflegerischen Entscheidungsfindung
- Bedeutung von Assessments und Assessmentinstrumenten im Kontext der Pflegediagnostik
- Fallbeispiele zur Illustration wie auch zur Durchführung des pflegediagnostischen Prozesses
- Umsetzungsherausforderungen und Verortung im Rahmenlehrplan

Nutzen von Pflegeklassifikationssystemen, um pflegediagnostische Prozesse im Klinikalltag und in der Lehre abzubilden

- Pflegeklassifikationen: allgemeine Anforderungen
- Granularität von Pflegeklassifikationssystemen (insbesondere von Pflegediagnosen und Pflegeinterventionen)
- Aufbau, Funktionsweise und Anwendung von ENP und NANDA-I
- Exemplarische Anwendung von ENP mit der Webanwendung „ENP Online“
- Überführung der pflegerischen Handlungsanlässe aus den curricularen Einheiten der Rahmenpläne in ENP- und/oder NANDA-I-Pflegediagnosen
- Reflexion und didaktische Überlegungen zur Förderung der Kompetenzorientierung und der diversen Kompetenzdimensionen

Didaktische Überlegungen zur Fallarbeit

- Perspektiven der Fallarbeit z. B. nach Kaiser (1983) im Unterricht
- Verbindung von Assessmentinstrumenten und Pflegediagnostik
- Anwendung der Methode der Concept Map beim pflegerischen Diagnostizieren
- Pflegerisches Diagnostizieren im Kontext der Praxisanleitung
- Auswahl geeigneter Methoden zur Vermittlung der Lerninhalte in der Praxis

Alle Details & die Anmeldung finden Sie unter: www.recom.eu/pflegeprozess-ausbildung

Vorteile der Web-Seminare in der virtuellen Welt



- Direkt vom eigenen Schreibtisch aus am Web-Seminar teilnehmen
- Hohe Klimaneutralität durch Wegfall der Anreise zum Seminarort
- Keine Reisezeit
- Keine Übernachtungs- und Reisekosten

- Interagieren wie in einem Präsenzseminar
- Gemeinsam an Moderationswänden arbeiten & Ergebnisse präsentieren
- Lebhaft diskutieren, direkt miteinander sprechen und vom gegenseitigen Austausch profitieren
- Von Gruppenarbeit über Einzelarbeit und Präsentation bis zum Gespräch in der Pause ist alles möglich



Quelle: Screenshots Thieme RECOM-Web-Seminare in der virtuellen Welt (TriCAT)

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Nach Eingang des ausgefüllten Anmeldeformulars erhalten Sie von uns die Anmeldebestätigung per E-Mail, die Ihre Anmeldung zum (Web-)Seminar dann verbindlich macht. Die Rechnung erhalten Sie kurz nach dem durchgeführten (Web-)Seminar. Bei mehrtägigen Modul-Web-Seminaren erhalten Sie die Rechnung nach dem ersten durchgeführten Seminartermin der Reihe.

Sie können die Veranstaltung bis 14 Tage vor dem Durchführungstermin kostenfrei stornieren. Bei Stornierungen, die später als 14 Tage vor Veranstaltungstermin eingehen, berechnen wir 50 % der Seminargebühr und später als 4 Tage vor Veranstaltungstermin die gesamte Gebühr. Zur Fristenwahrung müssen Stornierungen schriftlich erfolgen und bestätigt werden. Programm-/Terminänderungen aus wichtigen Gründen vorzunehmen sowie (Web-)Seminare abzusagen, behält sich der Veranstalter vor. Der Gerichtsstand ist Kassel.

Wissen für das Gesundheitswesen

Thieme RECOM versteht sich als Ansprechpartner für qualitative und innovative digitale Produkte und Dienstleistungen im Gesundheitswesen. Gemeinsames Ziel der knapp 50 Mitarbeitenden ist es, als professioneller und kompetenter Partner die tägliche Arbeit aller Akteure im internationalen Gesundheitswesen mit digitalen Werkzeugen zu optimieren.

Grundlage für diese Mission bildet eine fundierte wissenschaftliche Forschungsarbeit. Wichtiges Ziel ist die Nutzung intelligenter Wissensmanagementsysteme als Beitrag zur Entscheidungsunterstützung der Gesundheitsakteure. Der Hauptfokus liegt dabei auf der digitalen, papierlosen Umsetzung der klinischen Dokumentation sowie auf der Kommunikation zwischen allen am klinischen Prozess beteiligten Berufsgruppen.

Daneben berät und schult Thieme RECOM Einrichtungen des Gesundheitswesens und deren Softwarehäuser, um bereits bestehende Ansätze der Digitalisierung zu erweitern oder zu optimieren. Der Einsatz von standardisierten Pflegeterminologien in den Einrichtungen spielt dabei eine bedeutende Rolle, um eine barrierefreie und sektorenübergreifende Patientenversorgung sicherzustellen. RECOM ist Teil der Thieme Gruppe.

Thieme RECOM GmbH
Gartenstraße 9
34125 Kassel
Deutschland

www.recom.eu
info@recom.eu
www.recom-shop.eu

Telefon +49 (0)561/510 919-0
Fax +49 (0)561/510 919-31